

**Erklärung des Antragstellers für die Projektauswahl mittels Auswahlkriterien (AK)
in der Teilmaßnahme Dorfentwicklung, FP 6314 außerhalb CLLD/LEADER**

Fundstelle mit Informationen zum Antragsverfahren und zu den Auswahlkriterien:

www.elaisa.sachsen-anhalt.de

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Anlage zum Antrag vom:	
------------------------	--

1. Antragsteller/in

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

2. Kurzbezeichnung des Vorhabens

3. Investitionsort

Identisch mit Anschrift: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>(weitere Angaben zum Investitionsort können entfallen)</i>	
Postleitzahl	Ort

4. Zu dem o. g. investiven Vorhaben wird die folgende Stellungnahme abgegeben

	Das o. g. Vorhaben	Bemerkungen ¹⁾
AK 1	<input type="checkbox"/> leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> öffentliche Vorhaben (Antragsteller: Gemeinden und Gemeindeverbände sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts) <input type="checkbox"/> private Vorhaben (Antragsteller: Privatpersonen, Vereine und Unternehmen) 	
AK 2 ²⁾	<input type="checkbox"/> setzt eine integrierte Planung, eine übergeordnete Planung um oder ist Gegenstand einer Vereinbarung zwischen mindestens zwei Gemeinden	

¹⁾ Angekreuzte AK bitte begründen.

Nutzen Sie bei Bedarf auch die Möglichkeit für ergänzende Bemerkungen und Hinweise unter Nr. 2.

²⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch Anlagen (z. B. Erklärung Gemeinde/ ILEK zuständigen Stelle) nachzuweisen, sofern die Konzepte oder die Kooperationsvereinbarung nicht im ALFF vorliegen sind Kopien mit einzureichen.

Das o. g. Vorhaben		Bemerkungen ¹⁾
AK 3 ³⁾	<input type="checkbox"/> sichert sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze für mindestens 5 Jahre Anzahl _____ oder	
	<input type="checkbox"/> schafft neue sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze für mindestens 5 Jahre Anzahl _____ oder	
	<input type="checkbox"/> schafft neue sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze mit innovativem Charakter für mindestens 5 Jahre Anzahl _____	
AK 4 ⁵⁾	<input type="checkbox"/> führt zur Umnutzung eines ortsbildprägenden oder leerstehenden oder vom Leerstand bedrohten Gebäudes oder eines land- und forstwirtschaftlichen Gebäudes	
AK 5 ⁴⁾	<input type="checkbox"/> ist mit anderen Förderinstrumenten abgestimmt	
AK 6 ⁵⁾	<input type="checkbox"/> leistet einen Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum und	
	<input type="checkbox"/> wird lt. Statistischem Landesamt in einer Gemeinde mit mehr als 2.500 Einwohnern durchgeführt oder	
	<input type="checkbox"/> im Umkreis von 5 km gibt es kein vergleichbares Angebot	
AK 7 ⁶⁾	<input type="checkbox"/> leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltbedingungen bzw. zur Verminderung von Umweltbelastungen	
AK 8 ⁷⁾	<input type="checkbox"/> wird durch einen gemeinnützigen Verein beantragt oder	
	<input type="checkbox"/> wird durch die Spende einer juristischen Person des öffentlichen Rechts unterstützt	
AK 9 ⁷⁾	<input type="checkbox"/> leistet einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Barrierefreiheit	
AK 10 ⁸⁾	<input type="checkbox"/> ist für die Region von Bedeutung, weil es zur Erreichung der Entwicklungsziele eines integrierten Konzeptes beiträgt oder	
	<input type="checkbox"/> ist für die Region ein neuer Ansatz	
AK 11 ⁹⁾	<input type="checkbox"/> wird von einer/einem jungen Familie, Zuwanderer oder Rückkehrer beantragt und	
	<input type="checkbox"/> Das zur Förderung beantragte Objekt ist oder wird Hauptwohnsitz des Antragstellers mindestens nach Abschluss des Vorhabens, innerhalb von 6 Monaten und für die Dauer von 5 Jahren	

³⁾ Die Einhaltung der Angaben ist durch Anlagen nachzuweisen (Nachweis der aktuellen Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätze). Der Antragsteller wird im Zuwendungsbescheid zur Einhaltung seiner Angaben für fünf Jahre verpflichtet. Die Nichteinhaltung kann zum Widerruf der Zuwendung führen.

⁴⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch Anlagen nachzuweisen.

⁵⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch die Gemeinde in ihrer Stellungnahme zu bestätigen.

⁶⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch das Umweltamt des Landkreises zu bestätigen.

⁷⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch Anlagen oder eine Bestätigung der zuständigen Fachbehörde nachzuweisen.

⁸⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch eine Erklärung des Konzeptträgers nachzuweisen.

⁹⁾ Die Richtigkeit der Angaben ist durch Anlagen (Meldebescheinigungen, Kopie Geburtsurkunde Kind und über den Erhalt von Kindergeld) nachzuweisen. Der Antragsteller wird im Zuwendungsbescheid verpflichtet für fünf Jahre den Hauptwohnsitz beizubehalten. Die Nichteinhaltung kann zum Widerruf der Zuwendung führen.

5. Bemerkungen und Hinweise der/s Antragsteller/s

Ort, Datum	Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten
Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift	

6. Bestätigung der zuständigen Fachbehörden

Das zur Förderung beantragte Vorhaben:

<input type="checkbox"/>	leistet <u>keinen</u> Beitrag zur	
<input type="checkbox"/>	leistet einen Beitrag zur	

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel der Behörde
Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift	

Das zur Förderung beantragte Vorhaben:

<input type="checkbox"/>	leistet <u>keinen</u> Beitrag zur	
<input type="checkbox"/>	leistet einen Beitrag zur	

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel der Behörde
Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift	